



Ergänzender Hygieneplan zur Wiederaufnahme des Unterrichts aller Klassen ab 02.06.2020

Der versandte Hygieneplan des Hessischen Kultusministeriums vom 22.04.2020 (AZ 651.260.130-00277) ist der übergeordnete Hygieneplan. In diesem werden alle Bestimmungen grundsätzlich ausgeführt. Die für die Comeniuschule notwendigen Anpassungen werden hier ausgeführt:

Vorbereitung der Klassenräume

- In den Klassen werden etwa 9-11 Kinder unterrichtet. Die Sitzordnung ist so gestellt, dass ein Sicherheitsabstand von 1,50m gewährleistet ist.
- In allen Klassen sind Flüssigseife, Papierspender vorhanden. Ersatz kann beim SHV Herrn Müller besorgt werden.
- In allen Klassen sind Vorräte an Einmalhandschuhen und Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) vorhanden. Diese sind im Sekretariat erhältlich.
- Ein Eimerchen mit Reinigungsmittel und Lappen ist vorhanden.
- In den Klassenräumen sind Hinweisschilder zu den Hygiene- und Abstandsregeln ausgehängt.

Elternmitarbeit:

- Die Eltern sollen vor dem 02.06. mit ihren Kindern den Hygieneplan besprechen und – soweit dieser verstanden werden kann – ihre Kinder auf die Einhaltung desselben hinweisen

- Kranke Kinder müssen vor Unterrichtsbeginn bis 07.45 Uhr in der Schule abgemeldet werden:
poststelle.comeniusschule@stadt-frankfurt.de oder
Telefon 069 – 212 33 484
- Sollte ein Kind zuhause schon Erkältungssymptome haben, ist ein Schulbesuch an diesem Tag ausgeschlossen. Das Kind muss zuhause bleiben!
- Die Eltern gewährleisten ihre telefonische Erreichbarkeit, falls ihr Kind erkranken sollte und abgeholt werden müsste.

Getroffene Vorbereitungen im Schulhaus und Schulgelände

- Beide Hoftore bleiben während des Schulvormittages geöffnet, sodass beide Ein- und Ausgänge genutzt werden sollen und können.
- Klebestreifen auf dem Boden der Flure und Treppenhäuser, die die Sicherheitsabstände von 1,50m anzeigen, wurden geklebt.
- Die Fenster in den Treppenhäusern werden auf Kippe gestellt.
- Da sich die Unterrichtszeiten verändert haben, ist das Blinkzeichen abgestellt.
- Es wurde ein Einbahnstraßensystem entwickelt, damit sich Kinder auf den Fluren beim Kommen oder Verlassen der Klassenräume möglichst nicht begegnen. Das linke Treppenhaus ist das Zugangs-Treppenhaus, über das rechte Treppenhaus verlassen die Kinder das Schulhaus. Schilder wurden hierzu ausgehängt.
- Raum 9 ist der Separierungsraum für Kinder, bei denen Erkältungssymptome auftreten bzw. erkennbar sind. In diesem finden sich in einer gelben Dose Einmalhandschuhe und Mund-Nasen-Bedeckungen.

Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)

- Auf dem Schulgelände und in den Gängen ist möglichst eine Mundnasenbedeckung (MNB) von SchülerInnen und Lehrkräften zu tragen, da wir insbesondere beim Kommen und Verlassen des Schulgeländes nicht die durchgängige Einhaltung der Abstandsregeln garantieren können.
- In den Klassenräumen ist ein Tragen der MNB nicht notwendig wenn die Kinder an den Tischen sitzen, weil hier die Sicherheitsabstände eingehalten werden können.
- Die Kinder sollen eine eigene passende (!) MNB mitbringen und in der Lage sein, diese eigenständig an- und auszuziehen.

Toilettenregelung:

- Toilettengänge sind möglichst auf ein Minimum zu beschränken.
- Die Kinder gehen einzeln zur Toilette.
- Insg. dürfen immer nur 2 Kinder im Toilettenhäuschen sein.
- In den Toiletten werden Schilder angebracht, die auf die richtige Weise des Händewaschens hinweisen.
- Vor und nach dem Toilettengang sind die Hände zu waschen.
- An den Glastüren zu den Toiletten hängen zwei Schilder (jeweils rote/grüne Ampel), die anzeigen, ob die Toilette besetzt ist oder nicht).
- Ausreichend Toilettenpapier ist in den Toilettenräumen vorhanden.
- Die Präsenzreinigungskraft kontrolliert beständig die Toiletten und reinigt diese mindestens einmal am Vormittag.

Unterricht:

- Am ersten Schultag, 02.06.2020 werden die Schülerinnen und Schüler von den Klassenlehrerinnen gruppenweise auf dem Pausenhof empfangen und

begrüßt. Schon hier werden Abstands- und erste Hygieneregeln mit den Kindern besprochen.

- Schuhe und Jacken werden mit in die Klassenräume genommen.
- Die Kinder setzen sich mit getragener MNB auf Ihre Plätze. Sie werden einzeln aufgerufen, sich die Hände zu waschen. Anschließend können die MNB abgenommen werden.
- Beim Verlassen des Sitzplatzes ist die MNB wieder aufzuziehen.
- Die Fenster in den Klassenräumen sollen so oft wie möglich geöffnet werden/bleiben, in den Wechseipausen wird immer gelüftet (Durchzug).
- Es dürfen keine Unterrichtssituationen entstehen, bei denen in Partner- oder Gruppenarbeiten gelernt wird.
- Lehrkräfte dürfen während der Pandemiezeit während des Unterrichts ihr Handy zu Notfallzwecken nutzen.
- Zum Ende der Unterrichtszeit waschen sich die Kinder in der Klasse wieder die Hände und verlassen anschließend zügig und geordnet das Schulhaus und Schulgelände oder gehen zu den Räumlichkeiten der Notbetreuung.
- In der Wechseipause reinigen die Lehrkräfte mit Unterstützung der präsenten Reinigungskraft Waschbecken, Tische, Türgriffe und größere Verunreinigungen.
- Gesang ist in den Klassenräumen nicht gestattet. Es findet kein regulärer Sportunterricht statt. Bewegungspausen auf dem Pausenhof sind in Absprache mit dem Jahrgang möglich. Auf den Sicherheitsabstand ist zu achten.
- Es gibt keine reguläre Hofpause.
- Sukzessive dürfen die Kinder an den weiteren Schultagen dann eigenständig zu ihren Klassenräumen gehen und müssen nicht durch die Lehrkraft abgeholt werden. Die Lehrkraft gibt den Kindern am Vortag dann das Signal. Wichtig ist, dass die Kinder hier pünktlich sind, ansonsten können wir die Einhaltung des Sicherheitsabstandes nicht gewährleisten.

Vorgehen, wenn ein Kind im Schulvormittag Krankheitssymptome zeigt:

- Kinder und Lehrkraft ziehen eine Mund-Nasen-Bedeckung auf.
- Die Lehrkraft trägt Einmalhandschuhe.
- Das Kind wird von den anderen Kindern separiert.
- Schulleitung und Sekretariat werden informiert.
- Die Schulleitung bringt das erkrankte Kind in Raum 9.
- Die Eltern werden informiert.
- Im Verdachtsfall muss die Klassenlehrerin mit den Kindern den Raum verlassen. Der Klassenraum muss gereinigt und gelüftet werden.

Notbetreuung

- Die Notbetreuung steht den anspruchsberechtigten Familien weiterhin zu den gewohnten Betreuungszeiten zu.
- Hierzu war/ist eine spezielle Anmeldung notwendig!
- Es gelten auch hier die gleichen Abstands- und Hygieneregeln!

Reinigung der Schule

Grundsätzlich werden alle genutzten Räume nach dem Schulvormittag wie gewohnt gereinigt.

Alle Lehrkräfte, Eltern und Schulkinder sind aufgefordert, an der Einhaltung des Hygieneplanes mitzuwirken. Grobe Verstöße seitens der Kinder können dazu führen, dass Kinder dem Präsenzunterricht fernbleiben müssen, um andere nicht zu gefährden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Uhling-Neumann
kommissarische Schulleitung